

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **1 (1915)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lehrerstellen in Zug.

Infolge Ablauf der Amtsdauer werden auf den Frühlings-Schulstart (26. April 1915) folgende Lehrer- und Lehrerinnenstellen zur Wiederbesetzung für eine Amtsdauer von 4 Jahren ausgeschrieben:

- 1.) 11 Primarlehrer, 5 Primarlehrerinnen, 1 Haushaltungslehrerin, 1 Arbeitslehrerin, 1 Zeichen-, 1 Musik- und Gesang- und 1 Turnlehrer.
- 2.) 4 Sekundarlehrer.

Die Jahresbeholdung beträgt inklusive Rücklage und Altersversorgung mit periodischen Alterszulagen für Primarlehrer Fr. 2800.— bis 3000.—, für Primarlehrerinnen Fr. 2200—2400, für die Arbeitslehrerin Fr. 2200—2400, für die Haushaltungslehrerin Fr. 2400—2600, für den Zeichenlehrer Fr. 2600—2800 nebst Gehalt als Zeichenlehrer an der Gewerbeschule ca. Fr. 1200—1400, für den Musik- und Gesanglehrer Fr. 2000, für den Turnlehrer Fr. 2300—2500 und für die Sekundarlehrer Fr. 3400—3600.

- 3.) 3 Gymnasiallehrerstellen für Grammatik, Syntax und Rhetorik, mit Amtsdauer eventuell nur bis zur Neuorganisation der Kantonschule.

Die zu erteilende Stundenzahl wird für jeden Lehrer vom Stadtrate auf Begutachtung der Schulkommission bestimmt werden.

Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens Samstag den 20. Februar 1915 an Herrn Stadtpräsident Dr. S. Stadlin einzugeben.

Zug, den 26. Januar 1915.

Die Einwohnerkanzlei Zug.

Inserate

sind an die Herren
Saassenstein & Vogler
in **Luzern** zu
richten.

Für Verehrer des hl. Josef:
Die Werkstätte des hl. Josef. Unterrichts- und Gebetbuch für das katholische Volk von P. Göleff in Muff. Mit einem Anhang über das St. Josefs-Statuier. 320 Seiten. Preis je nach Einband 95 Cts. bis Fr. 1.70.

Das beliebteste der im Verlage von **Eberle & Rickenbach**, Ginfelden, erschienenen Unterrichtsbücher des betamten Verfassers.

In allen Buchhandlungen.

Institut
Estavayer-le-Lac **STAVIA**
Französische Schweiz

Moderne Sprachen

Französische. Hauptsächlichste Handelsfächer. Vorbereitung für Bank, Handel, Eisenbahn und Hôtel.

Eintritt: 19. April. Prospekte gratis.

Gasthof zum Storch

Einsiedeln.

C. Frei.

Stellenvermittlung für Lehrer und Lehrerinnen

Verband schweiz. Institutsvorsteher
Sekretariat V. S. J. V. Zug, Chamerstr. 6.

Inserate in der „Schweizer-Schule“ haben besten Erfolg.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch
Saassenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzelle 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).